

Erklärung der Abbildungen.

- 1) Die Abbildung Seite 4 stellt mehrere merkwürdige Sonnenflecke vor, wie sie zu verschiedenen Zeiten beobachtet worden sind. Die Striche, welche jede Reihe abtheilen, bestimmen jedesmal die tägliche Erscheinung des nämlichen Fleckes, während mehrerer auf einander folgender Tage.
- 2) Seite 12. ist das Sonnensystem abgebildet und S. 11. befindet sich die ausführliche Beschreibung. Der Lauf der Erde um die Sonne ist im Anhange dargestellt.
- 3) Seite 15. Die Mercuroberfläche in vollem Lichte.
- 4) S. 17. Darstellung einer Sonnenfinsterniß, während vier verschiedener Zeiträume. Die nähere Erklärung findet man S. 18.
- 5) Die Abbildung S. 18. zeigt einen Kometen mit seinem Schweife.
- 6) S. 20. sind Kometen in fast allen bis jetzt beobachteten Gestalten abgebildet.
- 7) Die Abbildung S. 25. stellt ein Nordlicht vor, das S. 26. beschrieben ist.
- 8) S. 27. ist ein anderes Nordlicht abgebildet, das ebenfalls S. 27. beschrieben ist.
- 9) S. 30. sind verschiedene Welken dargestellt. A) Die Vocken- oder Federwolke. B) Die Haufenwolke. C) Die Schichtwolke. D) Die Schafwölkchen. E) Die feurige Schichtwolke. F) Die geschichtete Haufenwolke.
- G) Die gefäufelte feurige Schichtwolke oder die Regenwolke.
- 10) S. 36. ein Schneesturm in den Polarregionen.
- 11) S. 37. eine Trombe oder Wasserhose.
- 12) Die sechs obern Abbildungen S. 38. stellen mehrere Sonnen- und Mondhöfe vor, die untern aber mehrere Nebensonnen, zum Theil mit Höfen, die unten links in der Ecke die von Tellones beobachteten Nebensonnen.
- 13) Die Abbildung S. 40. giebt die Darstellung eines Nebelbogens.
- 14) S. 41. Darstellung einer Luftspiegelung.
- 15) S. 51. Der Sclaperfall. Siehe S. 50. Der Guseisenfall ist im Anhange abgebildet.
- 16) S. 52. Die drei Wasserfälle des Niagara in ihrem Zusammenhange.
- 17) S. 55. Vereinigung des Flusses Schadda mit dem Niger.
- 18) S. 59. Eine Naphtaqueille im Dauphiné in Frankreich. Siehe S. 58.
- 19) S. 61. Der Naphtasee bei Paliska. Siehe S. 69.
- 20) S. 66. Das Städtchen Bardge in den Unterpyrenäen.
- 21) S. 68. Das Thal Chamouni und der Mont-blanc.
- 22—24) S. 71, 73 u. 74. Besteigung des Mont-blanc. Das Mer de Glace ist im Anhange abgebildet.
- 25) S. 76. ist ein Theil der Straße des Simplem abgebildet, mit einer Brücke, die sich von einem Felsen zum andern wölbt.
- 26) S. 78. Abbildung der Jungfrau. Siehe S. 77.
- 27) S. 80. Ein Thal in Tyrol. Val di Selt und Val die Non.
- 28) S. 81. Rheem ka Udar, ein Theil des Himalaya-Gebirges.
- 29) S. 82. Die Ghauts oder Thore im Himalaya-Gebirge.
- 30) S. 83. Der Eingang in die Adelsberger Grotte.
- 31) S. 84. Die Magdalengrotte, ein Theil der Adelsberger Grotte.
- 32) S. 86. Die Felsenbrücke des Thaales Jonomy.
- 33) S. 86. Durchbrochener Felsen auf Neuseeland.
- 34) S. 87. Die Nadeln auf der Insel Wight.
- 35) S. 89. Shakespares-Klippe.
- 36) S. 90. Der Felsen Peter Potte auf der Insel Mauritius.